

Bedeutung des Freispiels

Das Spielen gehört zur Natur des Kindes und selbstbestimmtes Spielen ist für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder entscheidend.

Im Freispiel wählen die Kinder ihr Spielmaterial aus, entscheiden über den eigenen Spielverlauf und beziehen gern und häufig SpielpartnerInnen mit ein. Sie setzen sich selber Ziele und Spielaufgaben und bestimmen von sich aus den Verlauf und die Dauer eines Spieles.

In spielerischer Auseinandersetzung mit der Umwelt entfaltet das Kind seine Stärken und lernt gleichzeitig seine Fähigkeiten, Fertigkeiten und seine Grenzen kennen.



Vorbereitung auf die Grundschule

Jedes Kind, welches unsere Einrichtung besucht, wird von Beginn an auf die Schule vorbereitet.

Es geht darum, die Kinder mit Geduld und Zuwendung in ihrer Selbstständigkeit und ihrem Selbstbewusstsein zu stärken.

Alle unsere Angebote und Projekte sind so aufgebaut, dass die Kinder spielerisch alle nötigen Grundfertigkeiten erwerben, welche ihnen später einen möglichst guten Start in die Schule ermöglichen.



Erziehungspartnerschaft

Eltern und ErzieherInnen verstehen sich als Partner und übernehmen gemeinsam die Verantwortung für das Wohl der Kinder bei der Betreuung, Erziehung und Bildung.

Wir sehen die Zusammenarbeit von Eltern und ErzieherInnen als einen wichtigen Bestandteil, denn Eltern sind die Experten ihres Kindes und ErzieherInnen die Experten ihres Fachs.

Aufnahmegespräch (vor Antritt des Kitabesuchs)

Eltern und Kind lernen ihr BezugserzieherIn kennen, der Ablauf der Eingewöhnung wird besprochen und die Eltern bekommen einen ersten Einblick in den Gruppenalltag.

Feedback-Gespräch

(4 Wochen nach Beendigung der Eingewöhnung)
Eingewöhnungszeit wird gemeinsam mit Eltern reflektiert

Tür- und Angelgespräche

(regelmäßig in den Bring- und Abholsituationen)
dienen dem täglichen Austausch von Informationen zwischen ErzieherInnen und Eltern

Entwicklungsgespräche (1x jährlich)

zwischen BezugserzieherIn und Eltern; gemeinsamer Austausch, um über Entwicklung und Stärken des Kindes zu reden

Elternabende (2x jährlich)

Dienen dem allgemeinen Informationsaustausch zwischen Eltern und ErzieherInnen → Planung des Kitajahres, Projekte, eventuelle Unterstützung durch Eltern

Elterncafé (mindestens 3x jährlich)

Wir laden Eltern in unsere Kita ein, um mit ihnen zusammen handwerklich tätig zu werden, etwas neu zu gestalten, zu basteln oder ihre Kinder beim Spielen zu beobachten

Hospitation

Begleitung des Kitaalltags z.B. bei Ausflügen

Elterninformationen

Hängen für die Eltern im Windfang aus und werden wöchentlich im Newsletter per Mail geschickt

Gremium

Besteht aus Eltern und ErzieherInnen und hilft bei der Organisation und Planung von unseren Kita-Festen

Feste/ Veranstaltungen mit Eltern

Zu allen bekannten Festen (Ostern, Weihnachten usw.) laden wir Eltern und Kinder in die Kita „Affenbande“ ein, um gemeinsam zu feiern

Kurzkonzeption der Kita „Affenbande“



Kita Affenbande
Mendelstraße 42
13187 Berlin

Telefon: 030/ 53 162 402
Email: affenbande@pikev.de

Leitung: Karoline Manteufel

Träger

Planned child gGmbH
Virchowstraße 1
10187 Berlin

Vorwort

Wir möchten mit der vorliegenden Kurzkonzeption unsere Einrichtung pädagogisch präsentieren.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seinen Bedürfnissen. Jedes Kind entwickelt sich individuell und dieses Wachstum wollen wir begleiten. Dafür wollen wir den Kindern eine Atmosphäre bieten, in der sie sich wohl und geborgen fühlen können.

Die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit liegen in der Reggio Pädagogik, der altersgemischten offenen Arbeit, Integration von Kindern mit „speziellen Rechten“ und der gesunden Ernährung.

Unsere Kita „Affenbande“

Von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreuen wir 30 Kinder im Alter von 10 Monaten bis zum Schuleintritt.

In der Kita „Affenbande“ leben, lernen und spielen alle Kinder aller Altersstufen gemeinsam.

Im Sommer gibt es eine Schließzeit und über Weihnachten und Neujahr bleibt der Kindergarten geschlossen.

Räumlichkeiten

Unsere Räumlichkeiten sind vielseitig, vorbereitete Umgebungen, die den Kindern sowohl Anregung und Herausforderung bieten, als auch Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten. Durch die Präsentation der Räume und des Materials soll ein Aufforderungscharakter entstehen und die Kinder zum Experimentieren, Forschen und Spielen einladen.

An unseren „sprechenden Wänden“ finden Sie Dokumentationen von Angeboten und Werke der Kinder. So können die Kinder und Eltern Lernprozesse nachvollziehen und reflektieren.

Unsere Kita ist aufgeteilt in mehrere Funktionsräume und-ecken, eine geräumige Garderobe und einen kindgerecht gestalteten Sanitätsbereich.

Folgende Funktionsräume und -ecken gibts es in der Kita „Affenbande“:

- Kinderrestaurant mit Kinderbibliothek, Gesellschaftsspielen und Schreiblernwerkstatt
- Piazza mit Baupodest, mathematischem und experimentellem Bereich
- Atelier mit großem Materialfundus
- „Kinderwohnung“ für Rollenspiele
- Ruheraum mit einem musikalischen Bereich und Material für Bewegung

In unserem kleinen angrenzenden Garten befindet sich ein Sandkasten mit Holzhaus und Rutsche und eine Bewegungsbaustelle mit Wasserspiel. An Zaun und Wänden befinden sich Fühlwände, Kreidetafeln und Klangwände.

Tagesablauf in der Kita „Affenbande“

ab 7:00 Uhr

Kita öffnet, Freispiel, Frühstück gemeinsam vorbereiten

8:00 Uhr bis 8:30 Uhr

Gemeinsames, wechselndes Frühstücksbuffet (in dieser Zeit bitte keine Kinder abgeben) - bitte bis 7:50 da sein

bis 9:00 Uhr (bitte bis 8:50 Uhr in der Kita sein)

Freispiel

9:00 Uhr bis 9:15 Uhr

Morgenkreis

9:20 Uhr

„Obst- und Trinkpause“

ab 9:30 Uhr

Freispiel, pädagogische Angebote, Projekte, Ausflüge, Aufenthalt im Freien, Sing- und Bewegungskreise

ab 10:45 Uhr

Vorbereitung des Mittagessens, Eindecken der Tische

11:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Mittagessen

ab 11:30 Uhr

Ausziehkreis, Zähne putzen (ab 3 Jahren)

bis 12:45 Uhr

„Ausruhphase“ für alle Kinder im Ruheraum
Gorillas in der Kinderwohnung

nach 30min. dürfen Kinder ohne Schlafbedarf aufstehen

ab 13:45 Uhr

Anziehen, Bücherzeit und ruhiges Freispiel

ab 14:30 Uhr

Vesper

ab 15:00 Uhr

Freispiel, Aufenthalt im Garten, individuelle Angebote

17:00 Uhr

Kita schließt

(Der dargestellte Tagesablauf ist flexibel und veränderbar. Öffnungszeiten orientieren sich an den Bedarf und werden angepasst.)

Wiederkehrende Angebote bzw. Ausflüge

wöchentlich

Spielzeugtag: Am Montag können alle Kinder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen

Spielplatztag: einmal in der Woche besuchen wir einen der umliegenden Spielplätze oder erkunden unseren Kiez

Frühling bis Herbst

Waldtag: für Gorillas und Neu-Gorillas

Ausflugstag: je nach Ausflugsziel für Kinder ab 4 Jahre

* Gorillakinder = letztes Jahr in der Kita

* Neu-Gorillas = vorletztes Jahr in der Kita

Unser Bild vom Kind

In der Reggio-Pädagogik sind Kinder von Geburt an „sprudelnde Quellen“. So sehen wir das Kind als wahrnehmend, forschend und lernend, dessen Erfahrungen und Ausdrucksvielfalt sich in 100 Sprachen äußert.

Die Kinder entwickeln sich dabei zu selbstständig denkenden und handelnden Menschen, welche durch Neugier und Entdeckungsfreude an Erfahrungen lernen, statt Wissen nur zu übernehmen.

Offenheit, Wertschätzung, Neugierde und Optimismus, sowie ein ganzheitliches Erziehungs- und Bildungskonzept stehen bei uns im Vordergrund.

Wir, die ErzieherInnen, vertreten nicht die traditionelle Anleiterfunktion, sondern sind BeobachterInnen, BegleiterInnen, MitforscherInnen und Dialogpartner für Kinder und Eltern.

Wir nehmen uns Zeit für jedes Kind, denn wir verstehen Zeit als Wertschätzung.

„Hundert Sprachen hat das Kind, hundert Welten kann es entdecken.“
(Loris Malaguzzi), Begründer Reggio

Gesunde Ernährung

Eine gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung ist für uns im Kita-Alltag ein zentrales Thema.

Die Kinder bereiten ihr Frühstück und Vesper nach Möglichkeit/ Entwicklungsstand selbst zu, beim Mittagessen wird die Selbstbedienung der Kinder ebenfalls ermöglicht.

Obst und Gemüse stehen den Kindern mindestens zwei Mal am Tag zur Verfügung und in der Getränkeoase befinden sich ganztägig zugänglich für die Kinder stilles Wasser und gesüßter Tee.

Bei der Gestaltung des Speiseplanes werden die Kinder nach ihren Wünschen gefragt und kein Kind wird zum Essen gezwungen. Süßigkeiten werden den Kindern nur zu besonderen Anlässen angeboten.

Alle Mahlzeiten werden in der Affenbande besonders ästhetisch angerichtet, um somit auch Lust auf Essen zu machen.



Stand: April 2021

Aufgrund der aktuellen Situation sind Abweichungen bzw. Änderungen, durch neue Hygienepläne und Eindämmungsmaßnahmen, möglich.